



Pfarrerin Marion Seidel wird neue evangelische Polizeiseelsorgerin in München

Amtseinführung am Donnerstag, 10. September in der Münchner St. Markuskirche

Die Augsburgische Pfarrerin Marion Seidel (48) ist neue Beauftragte für Polizeiseelsorge mit Dienstsitz in München. Sie hat ihren Dienst am 1. September angetreten und wird am Donnerstag, 10. September um 14 Uhr in der Münchner St. Markuskirche in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig wird ihre Vorgängerin, Kirchenrätin Hilda Schneider, nach 20jähriger Dienstzeit in den Ruhestand verabschiedet. Schneider war die erste weibliche Polizeipfarrerin in der bayerischen Landeskirche.

Gemeinsam mit ihrem Kollegen Matthias Herling, dem Landeskirchlichen Beauftragten für Polizeiseelsorge mit Dienstsitz in Nürnberg, steht Marion Seidel allen Polizeibeamten in Vollzug und Verwaltung zu seelsorgerlichen Gesprächen zur Verfügung und begleitet sie bei schwierigen Einsätzen. Darüber hinaus geben die Polizeipfarrer/innen berufsethischen Unterricht und führen Fortbildungen durch. Neben Herling und Seidel sind in der bayerischen Landeskirche noch sechs weitere haupt- und nebenamtliche Polizeiseelsorger/innen tätig.

Neben ihrer Tätigkeit als Gemeindepfarrerin in der Augsburgischen Kirchengemeinde St. Petrus war Pfarrerin Seidel bereits seit 2002 als nebenamtliche Polizeiseelsorgerin in Augsburg tätig. Für diese Aufgabe bringt sie Qualifikationen im Bereich der Krisenintervention und der Traumatherapie mit.

Hinweis:

Das beigefügte Foto von Marion Seidel ist zum Abdruck freigegeben. Quelle: ELKB

München, 8. September 2020

Johannes Minkus, Pressesprecher